

Alpwochen in Mürren und Gimmelwald

**Sonntag, 7. bis Samstag, 13. August und
Sonntag, 4. bis Samstag, 11. September 2016**

Das Minimuseum Mürren zeigt in seinen Schaufenstern eine Ausstellung zur Berglandwirtschaft in Mürren und Gimmelwald 'Traditionen, Rituale und Landschaftsqualität.

1257 gründeten Lötscher die alpine Siedlung Montem Murren. Die Menschen organisierten sich genossenschaftlich, um die Alpen zu bewirtschaften. Die im Lauf der Jahrhunderte entstandenen Bergschaften und Alpgenossenschaften kannten genaue Regeln zur Nutzung und zum Unterhalt des Gemeinschaftslandes sowie zur Verteilung der Erträge. Die Ausstellung zeigt die noch erhaltenen Strukturen, die in der Walserzeit ihren Ursprung haben, aber durch die veränderten Lebensweisen teilweise überformt wurden. Ein wichtiges bauliches Erbe sind die Walserställe, ursprünglich ausschliesslich aus Holz erstellt. Heute sind sie vom Zerfall bedroht. Vor allem werden heute die Holzschindeldächer oft durch Blechdächer ersetzt.

Kursinhalte

Im Kurs, der mit Unterstützung des Berner Heimatschutzes durchgeführt wird, erleben Sie die Alplandwirtschaft hautnah. Experten und Berglandwirte begleiten Sie auf die Alp, in die alten Ställe und Alpkäsereien aus zwei Jahrhunderten. Sie besuchen eine wiederhergestellte Sägerei von 1858, wir zeigen Ihnen, wie Holzschindeln hergestellt werden und decken eine Scheune mit neuen Holzschindeln ein. Die Exkursionen auf die Alp werden ergänzt durch Filme und Lesungen aus dem Schweizer Kunstschaffen, das sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt.

Programm - August

08.08. Mo 12.00 Uhr Treffpunkt Schilthornbahn

Besichtigung Holzschindeldach und Sägerei Besichtigung des Bergdorfes Gimmelwald, verschiedene Ställe. Demonstration Holzschindeln herstellen, Holzschindeldach eindecken und Besichtigung der Sägerei mit Wasserkraft, der Bergschaft Schilt von 1858. Anschliessend brätten vor Ort*, Holz schneiden *brätten=grillieren, Picknick neben der Säge.

09.08. Di 9.00 Uhr Treffpunkt Schilthornbahn

Alpwirtschaft im hinteren Lauterbrunnental Tageswanderung ins hintere Lauterbrunnental, Besichtigung der Alpwirtschaft und der Alpgebäude, mit Picknick; Wanderverpflegung und Bahntransport auf eigene Kosten.

10.08. Mi 9.00 Uhr Treffpunkt Schilthornbahn

Käserei Schiltalp Abmarsch zum Frühstück in der Käserei Schiltalp, inkl. Besichtigung Käselager der Bergschaft Schiltalp.

10.08. Mi 20.30 Uhr Hotel Regina Mürren

Die Walserin Lesung mit Therese Bichsel (keine Anmeldung erforderlich, Kollekte)

11.08. Do 10.00 Uhr Treffpunkt BLM

Bergschaft Winteregg Einführung in die Berglandwirtschaft von Mürren, Besichtigung Bergschaft Winteregg und Käserei.

11.08. Do 14.00 Uhr Treffpunkt Bergstation Allmendhubelbahn

Berglandwirtschaft in Mürren Besuch eines modernen Kuhstalls und der Tierhaltung von Familie Linder, Spaziergang durchs Blumental mit Besichtigung der Landwirtschaft und der alten Ställe mit Apéro.

13.08. Sa 20.30 Uhr Hotel Regina Mürren

Das Erbe der Bergler Film von und mit Erich Langjahr (keine Anmeldung erforderlich, Kollekte)

Anmeldung und Bezahlung jeweils einen Tag (bis 17.00 Uhr) vor der Veranstaltung bei Mürrentourismus; Kosten CHF 15 pro Veranstaltung; Für die Teilnahme wird Wanderausrüstung mit wetterfester Kleidung und festen Schuhen empfohlen; Eine Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Organisator übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Programm - September

Sonntag, 04.09.

Individuelle Anreise, Bezug der Unterkunft
18.00 Uhr Begrüssung und Einführung ins Thema
20.30 Uhr 'Arkadien: Landschaft poetisch gestalten', Lesung mit Raimund Rodewald und Hansueli Müller.

Montag, 05.09.

Wanderung zur Schiltalp und Einführung ins Käsen. Besichtigung der Käseherstellung, Frühstück auf der Alp. Die Bergschaft Schiltalp wird vorgestellt. Danach Abstieg über Gimmelwald zur alten Sägerei. Besichtigung und anschliessendes Picknick.

Dienstag, 06.09.

Wanderung ins Hintere Lauterbrunnental, Besichtigung der Alpwirtschaft und der Alpgebäude. Picknick unterwegs.

- Mittwoch, 07.09. Einführung in die Berglandwirtschaft von Mürren. Besichtigung der Bergschaft Winteregg, Mittagessen im Restaurant Winteregg
Am Nachmittag Besuch eines modernen Kuhstalls von Familie Linder, Besichtigung des Stalles mit Holzschindeln
- Donnerstag, 08.09. Einführung in die Herstellung von Holzschindeln, Schindeln herstellen und Scheune eindecken. Einführung in den Bergeheuet und Mithilfe beim Heuen.
- Freitag, 09.09. Schindeln herstellen und Dach eindecken, Heuen.
- Samstag, 10.09. Restarbeiten und Aufstieg zum Schaffärich und Bericht zur Schafhaltung in der Berglandwirtschaft.
Mittagessen und gemeinsamer Wochenabschluss.
20.30 Uhr 'Sennen-Ballade', ein Film von Erich Langjahr zur Kunst des Lebens.

Infos für Kursteilnehmer

Der Kurs wird in Mundart und Hochdeutsch geführt. Er beginnt mit einer Begrüssung am Sonntag abend. Die Exkursionen dauern jeweils von 9.00 bis ca.17.00 Uhr, wobei ein einfaches Mittagessen inbegriffen ist. Die Unterkunft ist Sache der Teilnehmer, Hotelzimmer oder Ferienwohnungen können über www.muerrren.ch/Unterkunft gebucht werden. Für die Teilnahme wird Wanderausrüstung mit wetterfester Kleidung und festen Schuhen bzw. Arbeitskleidung für die Herstellung von Schindeln empfohlen.

Anmeldung und Kurskosten

Der Kurs kostet CHF 100.-. Die Begleitveranstaltungen werden im Hotel Regina in Mürren durchgeführt. Anmeldungen erfolgen über info@reginamuerrren.ch. Der Schindelkurs kann für CHF 30.- (ohne Verpflegung) gebucht werden. Die Teilnehmerzahl am Kurs ist beschränkt. Anmeldungen erfolgen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Nach Erhalt der Kurskosten erhalten die Kursteilnehmenden das Detailprogramm. Programmänderungen aufgrund der Wetterlage sind vorbehalten. Eine Versicherung ist Sache der Teilnehmer, der Organisator übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Informationen zum Kurs erhalten Sie von gisela.vollmer@raumplanerin.ch, 076 376 89 41.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss für die Alpwoche im August ist der 5. Juli 2016. Die Kurskosten müssen bis zum 1. August vollumfänglich bezahlt werden.

Anmeldeschluss für die Alpwoche im September ist der 4. August 2016. Die Kurskosten müssen bis zum 1. September vollumfänglich bezahlt werden.

Bei Annullierungen bis 15. Juli bzw. bis 15. August wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 % erhoben, bei kurzfristigen Annullierungen wird der ganze Betrag verrechnet.

miniuseumürren

Bei ungenügender Teilnehmerzahl wird der Kurs abgesagt.